**Stadt Bramsche**

**Protokoll**
**über die 17. Sitzung des Ortsrates Engter**
**vom 22.01.2015**
**Gaststätte Bei der Becke, Im Alten Dorf 14, 49565 Bramsche - Engter**

**TOP 1 - 10 beraten die Ortsräte Lappenstuhl, Kalkriese, Engter, Schleptrup sowie die Ortsvorsteherin von Evinghausen gemeinsam. Im Anschluss tagt der OR Engter.**

**Anwesend:**

***Ortsbürgermeister***
Herr Markus Wahlers

***Mitglieder SPD-Fraktion***
Herr Peter Furmanek
Herr Detlef Schubert
Herr Ralf Seeleib

***Mitglieder CDU-Fraktion***
Herr Jörg Brüggemann
Herr Ernst-August Rothert
Frau Heike Tepe
Herr Helmut Witt

***Mitglied Bündnis 90/Die Grünen***
Frau Silvia Klose

***Gäste***
Herr Heiner Beinke — Bramscher Nachrichten
Herr Horst Brüggemann
Frau Monika Bruning

***Verwaltung***
Herr LSBD Hartmut Greife

***Protokollführerin***
Frau Ina Böck-Scheider

**Abwesend:**

***Mitglieder SPD-Fraktion***
Herr Matthias Besch

Beginn: 19:15 Ende: 21:00

**Tagesordnung:**

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 13.03.2014
4 Erörterungen und Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten
5 Umwelttag

6 Sachstand der Stadtverwaltung zum Neubau des Feuerwehrhauses in Engter
7 Informationen der Stadtverwaltung zur Kindergarten- bzw. Krippensituation im Kirchspiel Engter
8 Hausärztliche Versorgung im Kirchspiel Engter - Ausblick und Chancen für die Zukunft
9 Anfragen und Anregungen

10 Einwohnerfragestunde

11 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
12 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

13 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2014
14 Bericht des Ortsbürgermeisters

15 Einwohnerfragestunde

16 Trinkwasserförderung im Engter Berg

17 Aktuelle Planungssituation Bramscher Allee

18 Haushaltsplanberatungen 2015

19 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft

20 Beantwortungen von Anfragen

21 Anfragen und Anregungen

22 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Marewitz eröffnet die gemeinsame Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie bittet die OBM die Beschlussfähigkeit festzustellen.
Die Ortsräte und die Ortsvorsteherin stellen die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Herr Witt bittet den Punkt Anregungen und Anfragen als Top 9 mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom 13.03.2014

OBM Marewitz lässt über die Niederschrift abstimmen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4 Erörterungen und Empfehlungen über gemeinsame Angelegenheiten

OBM Görtemöller weist darauf hin, dass der Festausschuss zur Planung der Seniorenveranstaltung am 9.März 2015 um 19:00 Uhr in der Gaststätte `Bei der Becke´ tagt.
Des Weiteren weist er darauf hin, dass für das Bepflanzen der Kübel an der Friedhofskapelle Lappenstuhl, für die Ausrichtung des Volktrauertages und für die Frühjahrsübung der Freiwilligen Feuerwehr Engter, Lappenstuhl zuständig ist.
OV Bruning teilt mit, dass die Ferienspaßaktion in diesem Jahr in Evinghausen stattfindet. Geplant ist, den Mitmachzirkus `Pikolini´ entweder am 30.7. oder am 4.08.2015 auf das Gelände der Waldorfschule einzuladen.

TOP 5 Umwelttag

OBM Görtemöller erläutert, dass der Umwelttag, für den der Landkreis OS bzw. die Awigo zuständig ist, am 20.03 und 21.03.15 geplant sei. Die Schule Engter würde sich in diesem Jahr wieder an der Aktion beteiligen. Der Ortsrat Engter wäre als Kooperationspartner turnusmäßig an der Reihe.

Alle Ortsräte/Ortsvorsteherin des Kirchspiels müssten wieder für die Bewirtung der Kinder Ortsratsgelder gemäß Verteilerschlüssel bereitstellen.

OV Bruning erklärt, dass zurzeit Abstimmungen laufen, dass sich die Waldorfschule ebenfalls beteiligen möchte.

TOP 6 Sachstand der Stadtverwaltung zum Neubau des Feuerwehrhauses in Engter

Herr Greife stellt den Stand Neubau Feuerwehrhaus vor. Im Haushaltsplan sind 90.000 € für Fachingenieurleistungen berücksichtigt. Dazu zählen z.B. Elektroinstallation, Statik und Haustechnik. Die Planung leistet Herr Müller als Abteilungsleiter des Gebäudemanagements im Rathaus. Die Planung soll bis Herbst abgeschlossen sein und dann in den Gremien zur Diskussion vorliegen.
OBM Görtemöller fragt nach dem geplanten Baubeginn.
Herr Greife antwortet, dass der Baubeginn im Rat entschieden würde.
Herr Willems fügt hinzu, dass im Haushalt 2015 neben den Mitteln für die Fachingenieurleistungen auch eine Verpflichtungsermächtigung vorgesehen wird, um dann im Haushaltsjahr 2016 zeitnah auch schon vor der Genehmigung des Haushalts 2016 mit der Baumaßnahme beginnen zu können.
OBM Bei der Kellen fragt nach der Erweiterung der Grundstücksfläche.
Herr Willems antwortet, dass die Fläche um 500 m² vergrößert und dass die Verträge und die Vermessung 2014 abgeschlossen wurden.

TOP 7 Informationen der Stadtverwaltung zur Kindergarten- bzw. Krippensituation im Kirchspiel Engter

Herr Furche stellt den aktuellen Sachstand zu den Kindergärten und Kitas vor. Die Anlage mit den aktuellen Zahlen ist dem Protokoll beigefügt.
Herr Bublitz merkt dazu an, dass für die Tagespflegegruppe, die die Räume des Siedlertreffs nutzen, eine bauliche Lösung gefunden werden sollte, da der jetzige Zustand zu Lasten der Vereine ginge.

TOP 8 Hausärztliche Versorgung im Kirchspiel Engter - Ausblick und Chancen für die Zukunft

Herr Kania schildert die Situation. Die Anlage ist dem Protokoll beigefügt. Vorrausetzung für die Niederlassung als Vertragsarzt, sei eine kassenärztliche Zulassung. Diese Zulassungen würde ein Ausschuss vergeben, wenn die personellen Voraussetzungen erfüllt seien, d.h. der Arzt müsste ein Facharzt für Allgemeinmedizin oder für Innere Medizin sein.
Eine weitere Voraussetzung läge in der vorh. Versorgung des Gebietes mit Ärzten.
Als Bemessungszahl sei 1 Hausarzt pro 1670 Einwohner definiert. Damit sei die Versorgung in Bramsche übererfüllt, der Versorgungsgrad der Stadt Bramsche läge bei zurzeit 111,9%. Deshalb gäbe es neue Zulassungen erst als Ersatz für ausfallende ältere Ärzte. Erst bei einer Überversorgung um 180% würde eine freiwerdende Stelle nicht wieder besetzt.
OBM Görtemöller fragt an, wie die Nachfolgeregelung sei, wenn in Engter demnächst ein Arzt in Rente geht.
Herr Dr. Bruhning antwortet, dass er mit einem evtl. Nachfolger in Verhandlung stünde.
Herr Kuhlenkamp merkt an, dass für seine Tochter, die Ihren Facharzt -Abschluss für Allgemeine Innere Medizin anstrebt, eine Gemeinschaftspraxis denkbar wäre, die Planungen seien allerdings noch nicht konkret.
Herr Witt fragt, ob ein Nachfolger für eine geschlossene Praxis eine Zulassung erhielte.
Herr Kania antwortet, dass mit der Schließung der Praxis, die Versorgung unter die 110 % fallen würde. Der Versorgungsgrad von 180 %, ab dem keine neuen Zulassungen erteilt würden, wäre also bei weitem nicht erreicht. Es würde eine neue Zulassung erteilt. Man könnte dem Arzt allerdings nicht vorschreiben, in welchem OT er sich konkret niederlassen müsste, deshalb wäre die Lösung, dass ein direkter Nachfolger gefunden wird für die jeweiligen Ortsteile die bessere Lösung.
OBM Marewitz erläutert, dass es in Engter vor einiger Zeit eine dritte Praxis gegeben habe. Diese sei jetzt ohne Nachfolger geschlossen. Sie fragt, ob damit diese Zulassung für Engter entfallen sei.
Herr Kania antwortet, dass diese Ärztin keine Zulassung hatte.

## TOP 9 Anfragen und Anregungen

Herr Witt regt an, anstelle einer gemeinsamen Ortsratssitzung, die in der Kommunalverfassung auch nicht vorgesehen ist, in Zukunft eine Bürgerversammlung abzuhalten, um den Bürgern Gelegenheit zur Beteiligung zu geben.
OBM Goertemöller merkt dazu an, dass dieser Vorschlag für die nächste Wahlperiode diskutiert werden müsste.

## TOP 10 Einwohnerfragestunde

Frau Lamla erkundigt sich nach einer evtl. Sperrung oder Umlegung des Betriebsweges für Radfahrer und Fußgänger am Kanal um das Grundstück der Fa. Dallmann.

Herr Greife antwortet, dass demnächst Gespräche mit der Fa. Dallmann geführt werden sollen. Die Genehmigung nach BImSchG für die Anlage, die die Fa. Dallmann grade baut, liegt vor. Für den Betriebsweg der zwischen dem Grundstück der Fa. Dallmann und dem Mittellandkanal hindurch führt, gibt es zurzeit nur die Regelung, dass wenn Schiffe be- und entladen werden, der Weg gesperrt ist. Die Frage, wie man zu sonstigen Zeiten diesen Weg, der kein offizieller Radweg, sondern ein Betriebsweg der Wasserwirtschaftsverwaltung ist, freihalten kann, muss mit der Fa. Dallmann abgeklärt werden.

TOP 11 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Im Anschluss an die gemeinsame Sitzung des Kirchspiels Engter eröffnet OBM Wahlers die 17. Sitzung des Ortsrates Engter und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 12 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

OBM Wahlers stellt fest, dass die Tagesordnung um zwei Punkte ergänzt wird.
Als TOP 15 wird eingeschoben der Vortrag zum Thema „Wassergewinnung im Engter Berg“ durch Herrn Horst Brüggemann.

Des Weiteren wird die TO um den TOP 16 „Erläuterung der aktuellen Planungen zur Bramscher Allee durch LSBD Greife“ und um den TOP 22 im nichtöffentlichen Teil ergänzt.

TOP 13 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 14 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Wahlers hat die Ortschaft auch im vergangenen Quartal wieder bei vielen Weihnachtsfeiern vertreten, was ihm wie immer viel Freude bereitet hat.

Ebenfalls, wie jedes Jahr tatkräftig mit angefasst, haben wieder einmal die Familien Tepe und Brüggemann bei der Installation der Weihnachtsbeleuchtung, wofür sich OBM Wahlers im Namen des Ortsrates und der gesamten Ortschaft sehr herzlich bedankt.

OBM Wahlers bekundet, dass er die Entscheidung der amtierenden Mehrheit im Stadtrat gegen das Ausweisen weiterer Baugrundstücke in Engter nicht gutheißen kann.
Derzeit stehen 2 vermarktungsfähigen Grundstücken 39 Anfragen gegenüber. Mit dieser Entscheidung bremse der Rat die Entwicklung der Ortschaft in einer sehr wichtigen bauwirtschaftlichen Hochphase aus, was sehr unvorteilhaft ist.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 16 Trinkwasserförderung im Engter Berg

Herr Horst Brüggemann beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Situation der Trinkwasserförderung im Raum Engter. Detailliert schildert er seine Beobachtungen, auf die er die Vermutung stützt, dass seit Jahren deutlich mehr Trinkwasser gefördert wird, als genehmigt. Das zeige seit langem enorme Auswirkungen auf die Umwelt, Bäche im Kirchspiel würden viel häufiger trocken fallen als früher, Bäume würden einfach umfallen, die Landwirte seinen aufgrund des niedrigen Grundwasserspiegels genötigt, ihre Felder auf eigene Kosten zu bewässern. Beteuerungen seitens des Landkreises und des Wasserbeschaffungsverbandes, dass nicht mehr gefördert würde als genehmigt sei, traue er nicht.

ORM Rothert, selbst Mitglied im Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes widerspricht dieser Aussage. Die genehmigten Förderungen seien nie ausgeschöpft worden, was vorhandene Zahlen auch belegten.

Nach weiterem Gedankenaustausch einigt sich der Ortsrat darauf, dieser Sache eingehend auf den Grund gehen zu wollen. Hierzu wird vorgeschlagen, einen Ortstermin anzuberaumen, zu dem auch Fachleute eingeladen werden sollen. Weiterhin nimmt man den Vorschlag von LSBD Greife auf, finanzielle Mittel für ein eigenes hydrogeologisches Gutachten zu veranschlagen.

TOP 17 Aktuelle Planungssituation Bramscher Allee

LSBD Greife erläutert anhand mitgebrachter Unterlagen ausführlich den aktuellen Planungsstand zum Ausbau der Bramscher Allee. Fraglich ist noch der im HH-Plan unter NR. 54102 veranschlagte Posten zur Sanierung der Brücke in Höhe von 65.000 Euro. Dieser könne durchaus auch geringer ausfallen, der Zustand der Brücke werde noch durch einen Statiker geprüft. Im günstigsten Fall müsse man die Brücke nur verbreitern. LSBD Greife sagt zu, den Fraktionen die kompletten Pläne noch einmal zukommen zu lassen.

TOP 18 Haushaltsplanberatungen 2015

LSBD Greife erläutert anhand der der Einladung beigefügten Übersicht die Haushaltsmittel für das Kirchspiel Engter für 2015.

Die im Teilhaushalt 2 mit 90.000 € veranschlagte Planung des neuen Feuerwehrgebäudes in Engter soll durch Fachkräfte des FB 4 der Stadtverwaltung realisiert werden.
Die Grundschule Engter soll unter anderem noch brandschutztechnisch erneuert werden.
Darüber hinaus gibt es eine Zuweisung in Höhe von 115.500 € für die Einrichtung der Krippe, die in diesem Jahr kassenwirksam wird.

Weiterhin sind noch Kosten für Außenspielgeräte (28.000 €) und Einrichtung der Kindertagesstätte (29.000 €) in der Schule vorgesehen. Diese Kosten wurden im letzten Jahr von der Kirche vorfinanziert und sollen in diesem Jahr abgelöst werden.
Der Teilhaushalt 4 muss um den Einnahmeposten Erschließungsbeiträge in Höhe von 180.000 € ergänzt werden.

Der Vollständigkeit halber erwähnen möchte LSBD Greife im Haushalt veranschlage Einnahmen und Ausgaben durch die Veräußerung und den Erwerb von Flächen, die jedoch noch vom Fachausschuss sowie vom Stadtrat diskutiert und beschlossen werden müssen.

Auf Nachfrage durch ORM Brüggemann nach der möglichen Veräußerung und Bebauung der Schomborgschen Flächen antwortet LSBD Greife, dass es sich hierbei ausschließlich um politische Entscheidungen handelt, die sich aus den Diskussionen der nächsten Wochen ergeben müssten.

ORM Klose möchte wissen, was aus der Konzepterstellung für das Blühstreifenprogramm geworden ist. LSBD Greife erwidert, dass dazu Kosten in Höhe von 19.000 € veranschlagt wurde, deren Genehmigung aber auch noch der politischen Diskussion bedürfen.

Bezüglich einer schon länger gewünschten schalltechnischen Untersuchung an der L 78, die ca. 3.000 € kosten würde, einigt sich der Ortsrat nach eingehender Diskussion darauf, die Entscheidung noch einmal auf Anfang Februar zu vertagen. LSBD Greife sagt zu, bis dahin abzuklären, ob zu hohe Lärmpegelwerte dazu führen könnten, dass dort eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingeführt werden könnte.

Weiterhin bietet LSBD Greife an, abzuklären, was eine hydrogeologische Untersuchung kosten würde.

TOP 19 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft

Folgende Ausgaben aus Mitteln zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft werden vom Ortsrat einstimmig beschlossen:

| | |
|---|---|
| Weihnachtsbeleuchtung 2014 | 1.000 € |
| Installationen an Straßenlaternen | 3.000 € |
| Ferienspaß | 200 € |
| Umwelttag | 300 € |

Anträge des Waldorfkindergartens und der Initiative Rat und Tat werden zunächst zurückgestellt.

Für mehr Transparenz in der Zukunft regt der Ortsrat an, die Vereine und Institutionen zu bitten, in ihren Anträgen offenzulegen, an welche Gremien ihre Anträge gehen.

TOP 20 Beantwortungen von Anfragen

Keine Wortmeldungen

TOP 21 Anfragen und Anregungen

ORM Witt weist darauf hin, dass die Beleuchtungssituation an der Bramscher Allee unzureichend ist und regt im Hinblick auf eine mögliche Verzögerung des Endausbaus der Bramscher Allee an, unabhängig davon, dort schon im Vorhinein zusätzliche Straßenlaternen aufzustellen.

ORM Witt greift den Vorschlag aus der vorangegangenen gemeinsamen Sitzung des Kirchspiels Engter auf, zu überdenken, ob es nicht sinnvoller ist, statt einer gemeinsamen Kirchspielsitzung eine Bürgerversammlung durchzuführen.

ORM Rothert unterstützt diese Anregung. Es gäbe weniger Zwang durch den Wegfall einer strikten Tagesordnung. Auch zeitlich sei man weniger eingeschränkt durch die Tatsache, dass daran anschließend nicht direkt die einzelnen Ortsräte tagen, es gäbe mehr Zeit und Gelegenheit zum Dialog mit den Bürgern.

OBM Wahlers macht darauf aufmerksam, dass sich auf der Venner Straße in Höhe der Hausnummer 19 (ehemalige Schlachterei) bei Regen immer viel Wasser ansammelt und bittet um Behebung dieses Mangels.

OBM Wahlers berichtet darüber, dass an ihn der Wunsch herangetragen worden ist, den Fußweg hinter der Turnhalle der Grundschule Engter zu pflastern oder zu befestigen. Dieser Weg muss seit einiger Zeit vermehrt von den Schülern benutzt werden. Er bittet darum, die Möglichkeiten hierzu zu prüfen.

OBM Wahlers bittet im Namen des Ortsrates darum, zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, den vielbenutzten und für die örtliche Gemeinschaft sehr wichtigen Bolzplatz am Gartenweg für die Ortschaft erhalten zu können. Ob zum Beispiel durch Erwerb der Fläche durch die Stadt Bramsche, oder ggfs. durch das Einräumen eines Nutzungsrechtes.

ORM Brüggemann berichtet darüber, dass die Gullideckel in der Ortsdurchfahrt sehr stark klappern und bittet darum, das abzustellen.

ORM Seeleib bemängelt den Zustand des Trampelpfades zwischen dem Schleptruper Kirchweg und dem Kindergarten. Der Weg sei immer mal wieder provisorisch geschottert worden, würde aber immer wieder auch von den Seiten her zuwachsen und sei sehr schlecht begehbar. Er regt an, den Weg einmal konsequent auszukoffern, zu schottern und an den Seiten zu befestigen, damit dieser nicht immer wieder zuwächst und man den Weg z.B. auch mit einem Kinderwagen benutzen kann.

TOP 22 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner macht darauf aufmerksam, dass die Flächen rund um den Glascontainer am Gartenweg häufiger durch den Betriebshof kontrolliert und ggfs. nachgeschottert werden müssten, da sie sehr stark genutzt werden durch Autos, mit denen die Bürger ihr Altglas dorthin bringen.

Ende des öffentlichen Teils 20:45 Uhr.

| | | |
|---|---|---|
| Pahlmann | Markus Wahlers | Ina Böck-Scheider |
| Bürgermeister | Vorsitzende | Protokollführer |